

WS 10 Individualisierung von Lernprozessen
Ulrike Meister, Schule für Kranke, Frankfurt a.M.
Dr. Irmtraud Schnell, Institut für Sonderpädagogik,
J.W.Goethe-Universität Frankfurt a.M.;

WS 11 Leistungen der Kinder
wahrnehmen – fördern – würdigen
Horst Bartnitzky, Vorsitzender des Grundschulver-
bands, Autor zahlreicher Fachbücher, Düsseldorf

WS 12 Rechtsanspruch auf Inklusion – Ressourcen müssen
neu verteilt werden.
Rupert von Plottnitz, Rechtsanwalt, ehemal. MdL und
Minister in Hessen

Eine Kurzbeschreibung der Workshops finden Sie auf
www.hbs-hessen.de unter der Veranstaltung „Inklusive
ressourcengerechte Schule“.

Die Tagung ist beim Institut für Qualitätsentwicklung des
Hessischen Kultusministeriums mit zehn Leistungspunkten
akkreditiert.



Leila, Klasse 4a, Römerstadtschule

Termin:
Freitag, 9. September 2011, 8.30 bis 16.30 Uhr

Tagungsort:
Fachhochschule Frankfurt am Main,
Gebäude 4
Nibelungenplatz 1
Frankfurt am Main

Teilnahmegebühr:
Euro 30.–, ermäßigt Euro 15.–
Im TN-Beitrag sind Tagungsgetränke enthalten.
In der Mensa der FH oder in unmittelbarer Umgebung der FH
gibt es die Möglichkeit zum Mittagessen.
Bitte TN-Gebühr auf folgendes Konto überweisen:
Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V.
Stichwort: Inklusion
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 100 205 00, Kontonr.: 3320400

Information und Anmeldung (bis 26. August 2011):
Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V.
Niddastr. 64
60329 Frankfurt am Main
Tel.: 069/ 23 10 90
Fax: 069/ 23 94 78
E-mail: info@hbs-hessen.de

WICHTIG:
Bitte bei der Anmeldung angeben, an welchem Workshop
(1. Option und 2. Option!) Sie teilnehmen möchten!

VeranstalterInnen:
FB Soziale Arbeit und Gesundheit der Fachhochschule Frank-
furt am Main, Institut für Sonderpädagogik der Johann Wolf-
gang Goethe Universität Frankfurt am Main, Römerstadt-
schule Frankfurt am Main, Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V.

INKLUSION

Wie muss Schule gestaltet
werden, damit **alle** Kinder
ihre Potenziale entfalten
können?



Inas und Mehak, Klasse 4a, Römerstadtschule Frankfurt a.M.

Fachtagung zur
ressourcengerechten
inklusive Schule

FREITAG, 9. SEPTEMBER 2011
Fachhochschule Frankfurt am Main

Fachtagung Ressourcengerechte inklusive Schule

Mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention wurde der Anspruch von Kindern mit Behinderung auf inklusive Bildung rechtlich verankert. Ihre Umsetzung wird zukünftig zu grundlegenden Umstrukturierungsprozessen in der schulischen Bildungslandschaft führen, was mit der Fortführung bzw. dem Ausbau integrativer Schulpraxis hin zu einer Pädagogik der Vielfalt einhergeht.

Die Tagung versteht Inklusion als umfassendes, alle einbeziehendes Konzept und fragt danach, wie eine Schule organisiert werden muss, die einerseits ihre Ressourcen sinnvoll und zielgerichtet einsetzt, andererseits eine Pädagogik umsetzt, die jedem einzelnen Kind gerecht wird.

Die Leitfrage der Tagung ist:
Wie muss Schule gestaltet werden, damit alle Kinder ihre Potentiale entfalten können?



Leila, Klasse 4a, Römerstadtschule

Tagungsprogramm

- 8.30 Uhr Einlass
- 9.00 Uhr Begrüßung und Einführung
- 9.30 Uhr Markt der Umsetzungen – Gesprächsrunde mit
Barbara Buchfeld, Schulleiterin der Offenen Schule Kassel-Waldau
Heike Schley, Schulleiterin der Römerstadtschule Frankfurt a.M.
Monika Wallbrecht, Schulleiterin der Grundschule Pannesheide

Moderation: Karen Fuhrmann, hr 2

- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr Inklusive ressourcengerechte Schule – Vortrag mit Diskussion
Prof. Dr. Matthias von Saldern, Institut für Bildungswissenschaft, Leuphana Universität Lüneburg, Mitglied des Fachausschusses Bildung der Deutschen UNESCO-Kommission

12.30 Uhr Mittagspause

13.30 Uhr Workshops

- 15.45 Uhr Inklusion als Chance – Resümierender Vortrag
Prof. Dr. em. Helga Deppe-Wolfinger, Institut für Erziehungswissenschaft, Universität Frankfurt a.M.

16.30 Uhr Ende der Tagung

Workshops

- WS 1 Wie hochbegabte und geistig behinderte Kinder in jahrgangsübergreifenden Gruppen miteinander lernen
Monika Wallbrecht, Schulleiterin der Grundschule Pannesheide
- WS 2 „Kümmere Dich um Deine Angelegenheiten!“ Demokratie im Lebensraum Schule erfahrbar machen
Christiane Hauschulz, Schulsozialpädagogin an der Grundschule Pannesheide
- WS 3 Entwicklung einer Teamkultur
Barbara Buchfeld, Schulleiterin der Offenen Schule Kassel-Waldau
- WS 4 Teamteaching in inklusiven Lerngruppen
Miriam Sonntag / **Elke Jung**, Römerstadtschule Frankfurt a.M.
- WS 5 Gemeinsam Mathematik lernen
Jun. Prof.in Dr. Birgit Brandt / **Prof.in Dr. Rose Vogel**, Institut für Didaktik der Mathematik und Informatik, J.W.G.-Universität Frankfurt a.M.
- WS 6 „Erstklassige Übergänge“ – ein Projekt zur Gestaltung des Übergangs vom Kindergarten zur Grundschule
Margarete Luchner, Römerstadtschule Frankfurt a.M.; **Katja Kolass**, sozialpädagogische Lernhilfe der Caritas Erziehungsberatungsstelle Nordweststadt Frankfurt
- WS 7 Inklusive Schule aus Elternsicht
Sybille Hausmanns, Landesarbeitsgemeinschaft Hessen „Gemeinsam leben – gemeinsam lernen“
- WS 8 Jahrgangsübergreifendes Lernen
Walter Heilmann, Schulleiter der Peter-Petersen Schule Am Rosenmaar, Köln
- WS 9 Selbstorganisiertes Lernen und selbst bestimmte Leistung
Walter Hövel, Schulleiter der Grundschule Harmonie Eitorf bei Köln